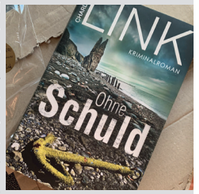
Kultur

STADTBÜCHEREI

Persönlicher Besuch der Stadtbücherei nach telefonischer Terminvereinbarung möglich. Gleichzeitig steht auch weiterhin der **kontaktfreie Abholservice** zur Verfügung. Die Auswahl der Medien erfolgt online unter **open.rz-kiru.de/weinstadt/**, die Übermittlung der Medienwünsche per stadtbuecherei@weinstadt.de oder (07151) 693-322, erreichbar Di-Fr 10-12 und 14-16 Uhr. Unter dieser Telefonnummer können auch Besuchstermine vereinbart werden.



Buchempfehlung der Woche: Charlotte Link: Ohne Schuld. Xenia sitzt im Zug von London nach York, als plötzlich ein fremder Mann mit einer Waffe auf sie zielt. Sie entkommt nur knapp. Kurze Zeit später stürzt Sophia schwer mit ihrem Fahrrad. Ein dünner Draht war über den Weg gespannt. Der anschließende Schuss verfehlt auch sie nur knapp. Es gibt keine Verbindung zwischen den beiden jungen Frauen, doch die Tatwaffe war dieselbe. Kate Linville beginnt zu ermitteln...

MUSEEN

Museum Sammlung Nuss, **Heimatstube Endersbach**, **Heimatmuseum Pflaster 14** und **Württemberg-Haus Beutelsbach** bleiben bis auf Weiteres geschlossen.



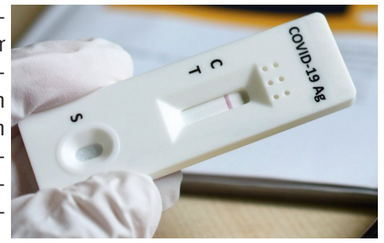
Exponat der Woche: **Kirchenstuhlschilder in der Heimatstube Endersbach.** In vielen Kirchen gab es bis ins 20. Jahrhundert hinein die Möglichkeit, einen festen (und vererbbaren) Sitzplatz in der Kirche gegen eine bestimmte Jahresgebühr zu pachten. Dabei wurde nicht nur nach Geschlecht, sondern auch nach sozialem Rang und Vermögen unterschieden. Die acht Schilder aus der evangelische Kirche Endersbach tragen die Initialen der Stuhlinhaber sowie Jahreszahlen zwischen 1772 und 1850. Die Namen hingegen lassen sich leider nicht mehr auflösen.

IMPRESSUM
V.i.S.d.P. OB Michael Scharmann, Marktplatz 1, 71384 Weinstadt, KW 14/2021, (07151) 6930.
Fotos: Jochen Beglau, Bernd Breyvogel, Claudia Leihenseder, Holger Niederberger, Stadt Weinstadt, Sandra Plemper, Verlag blanvalet

Stadt springt bei der Finanzierung der Schnelltests an Schulen nach Ostern ein

Das Land plant eine Corona-Testpflicht an den Schulen nach den Osterferien. Doch wer darf wen wie testen und mit welchem Kit? Wer zahlt dafür? Die Stadt Weinstadt sorgt für Sicherheit.

In Weinstadt hat bereits Wochen vor den Osterferien Tobias Grübel von der Spieß'schen Apotheke in Windeseile ein eigenes Testsystem mit eigenen Mitarbeitern für die Weinstädter Schulen erfolgreich aufgebaut. „Dieses System funktioniert sehr gut und wir sind froh über diese Eigeninitiative", betont OB Michael Scharmann. Umso verwunderter zeigt sich das Stadtoberhaupt über die jüngsten Entwicklungen. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hatte kürzlich mitgeteilt, dass der Bund für die Schultestungen nicht mehr aufkommen wird. Das Land wird zwar die Tests wohl finanzieren und liefern. Doch im Moment sind viele Details unklar. „Die Schulen hängen in der Luft", so Scharmann.



In dieser Situation sorgt die Stadt Weinstadt nun für Sicherheit: OB Scharmann hat entschieden, notfalls das eingeführte System der Testung durch die Spieß'sche Apotheke weiter aufrecht zu halten und auch in der ersten Schulwoche zu finanzieren. „So können wir sicher sein, dass die Weinstädter Schülerinnen und Schüler getestet werden und parallel die gegebenenfalls notwendigen Unterweisungen für künftige Tests erfolgen können", sagt Scharmann und betont: „Das ist unser Beitrag im Kampf gegen die Pandemie, damit es nach den Ferien nahtlos mit den Tests weiter gehen kann."

„Demokratie leben!" jetzt auch in Weinstadt

„Politik im Park", ein digitales Erzählcafé, ein Fußballturnier und ein Rap- und Lyrik-Contest: Das sind nur einige der geplanten Veranstaltungen, die unter dem Motto „Demokratie leben!" im Frühjahr 2021 stattfinden.

Los geht es bereits am Mittwoch, 14. April, um 19 Uhr mit der digitalen Autorenlesung von Alice Hasters über Alltagsrassismus, zu der man sich noch bis 7. April unter stadtbuecherei@weinstadt.de anmelden kann. Weitere Informationen gibt es unter www.weinstadt.de/willkommen. Die Programmbroschüre liegt in den Rathäusern aus oder ist zum Download unter www.weinstadt.de/de/Leben-Lernen/Integration/Integrationsangebote verfügbar. Wer eine Print-Ausgabe möchte, kann diese unter soziales@weinstadt.de anfragen.



Gedacht ist das Rahmenprogramm mit meist digitalen Veranstaltungen unter dem Motto „Demokratie leben!" für alle interessierte Bürgerinnen und Bürger. Damit nimmt die Stadt Weinstadt an der „Partnerschaft für Demokratie Rems- Murr" teil. Das Projekt wird vom Kreisjugendamt Rems-Murr und dem Kreisjugendring Rems-Murr e. V. organisiert und umgesetzt. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Bei der Stadtverwaltung sind das Stadtjugendreferat, die städtische Integrationsbeauftragte, die Stadtbücherei sowie verschiedene Kooperationspartner beteiligt.



Unterstützung für Geschäfte: „Weinstädter shoppen mitten im Ort"

„Weinstädter shoppen mitten im Ort" lautet der Slogan, der derzeit von Bauzaunbannern am Beutelsbacher Bleistift-Areal, von Straßenbannern, Plakaten und Aufklebern in Weinstädter Geschäften strahlt.

„Ganz gleich, ob ‚click&meet', ‚click&collect' oder sonst ein Form des Einkaufens: die Geschäfte vor Ort, in den Ortskernen, benötigen dringend Unterstützung, damit wir auch künftig noch belebte Ortskerne haben", appelliert OB Michael Scharmann (Bildmitte) gemeinsam mit Wolfgang Schäfer (VWU Beutelsbach, links) und Christian Hartmann (Einkaufsstraße Endersbach, rechts), stellvertretend für alle Weinstädter Händler, Gewerbetreibenden und Dienstleister.

Ins Leben gerufen wurde die Aktion von der Stadt Weinstadt gemeinsam mit der Vereinigung Weinstädter Unternehmer (VWU). Grafik und Konzept wurden entwickelt vom Weinstädter Grafiker Alexander Schlesinger, gedruckt wurden die Plakate, Banner und Aufkleber im Druck- und Medienzentrum Weinstadt.

Die Plakate und Aufkleber wurden von Ehrenamtlichen in allen Ladengeschäften und Dienstleistungsbetrieben verteilt. Wer kein Plakat erhalten hat, kann sich gerne per E-Mail stadtmarketing@weinstadt.de melden.



Rossbergstraße: Mehr Schutz bei Starkregen

Die Rossbergstraße im Stadtteil Beutelsbach bekommt eine Runderneuerung - und dabei auch ein neues Einlaufbauwerk.

Dieses Bauwerk aus Stahlbetonfertigteilen ist neulich versetzt worden und wiegt insgesamt 36 Tonnen. Es schützt die Anwohner der Rossbergstraße vor Starkregen, indem es das Oberflächenwasser aus den Weinbergen sammelt und in den Regenwasserkanal ableitet. Ein Rechen hält das Schwemmgut zurück, welches in den offenen Wassergräben mitgeführt wird.

Bei den Bauarbeiten in der Rossbergstraße werden auch gleichzeitig der Schmutzwasserkanal und der Regenwasserkanal voneinander entkoppelt sowie die Versorgung mit Wasser, Gas und Strom erneuert. Ebenfalls werden die Hausanschlüsse erneuert und dann ein neuer Fahrbahnbelag aufgebracht sowie die Straßenbeleuchtung ergänzt.



Informationen

Rathäuser sind geschlossen

Die Rathäuser in Weinstadt bleiben für den spontanen persönlichen Besuch weiterhin geschlossen. Termine vor Ort können vereinbart werden. Die Ämter sind zu den regulären Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Zentrale: (07151)693-0
Bürgerbüro: (07151)693-109
Ausländeramt: (07151)693-208
Ordnungsrecht: (07151)693-210
Schule, Wohngeld, Soziales: (07151)693-317
Kindertagesstätten: (07151)693-201
Integrationsmanagement: (07151)693-357
Baurechtsamt: (07151)693-250
Stadtwerke Weinstadt: (07151)20535-870

Jugendgemeinderat

Letzte und erste Sitzung

Der 4. Jugendgemeinderat der Stadt Weinstadt tagt am Montag, 12. April, um 18 Uhr zum letzten Mal in seiner Wahlperiode. Dazu ist die Öffentlichkeit sowie die Presse in die Prinz-Eugen-Halle, Zügernbergstraße 36, in Großheppach eingeladen. Im Anschluss trifft sich der 5. Jugendgemeinderat zu seiner konstituierenden Sitzung. Beginn ist um 19 Uhr.

Sperrungen

Beutelsbach: Marktstraße auf Höhe Gebäude 11 bis 16.4.
Endersbach: Junkeräcker an verschiedenen Stellen von 12.-16.4.
Großheppach: ab 15.3. Einfahrt in Badweg von Kleinheppacher Str. nicht möglich, Ampelregelung.

Haus der Jugendarbeit

Die Angebote finden wieder bis auf Weiteres in digitaler Form statt:
Mittwoch, 7.4., 15 Uhr DIY Kidsclub: Ostereier färben. Für alle von 6 bis 12 Jahren.
Donnerstag, 8.4., 15 Uhr Haus der Jugendarbeit goes digital: Kulinarische Weltreise: Italien 2.0 - Nudeln mit selbstgemachtem Pesto.
Freitag, 9.4., 15 Uhr Kulinarische Weltreise: Belgien - selbstgemachte Pommes; 17-19 Uhr Jugendcafé im Livestream: Quizabend.
Dienstag, 13.4., 17–19 Uhr Jugendcafé im Livestream: Ist das Kunst oder kann man das recyceln? Wie ich mit Müllvermeidung und Recycling zu einer sauberen Umwelt beitragen kann.
Mittwoch, 14.4., 15 Uhr Kidsclub: Frühlingsdeko aus Salzteig herstellen.
Mehr Infos auf Facebook (HdJa.Weinstadt) und Instagram (hdja_Weinstadt).
Kontakt: 0160/3857762 oder hausderjugendarbeit@weinstadt.de.